

# Weniger Sitzplätze, mehr Picknick

Bei den Kurpark Classix gibt es ab Freitag einige Neuerungen. Es könnten noch Tausende Tickets verkauft werden.

VON ROBERT ESSER

**AACHEN** 60 Tonnen wiegt die gewaltige Bühne. Das entspricht dem Gewicht von zehn ausgewachsenen Elefanten-Bullen. Die Produktion der 13. Kurpark Classix 2022 direkt neben dem Kurhaus an der Monheimsallee in Aachen sprengt Dimensionen, ein Mammut-Projekt.

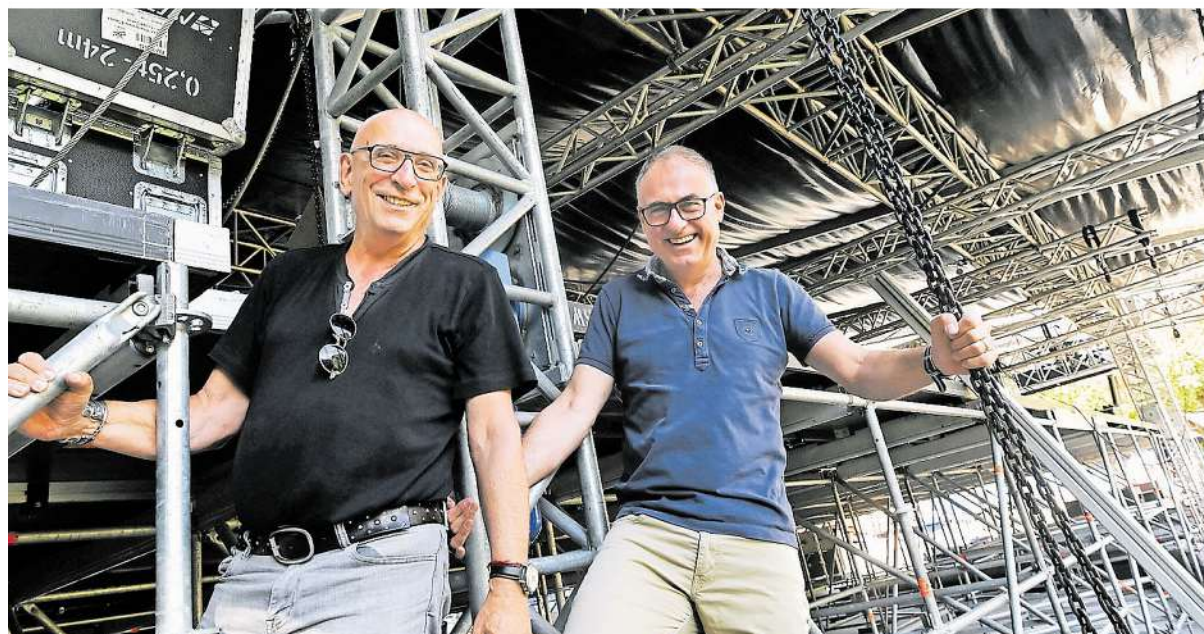
Sogenannte „Rigger“ klettern am Mittwoch die 14 Meter hohen Bühnentraversen hoch, fixieren Stahl und Schrauben. 17 Meter misst die Bühne in der Breite. Genug Platz für das 70-köpfige Sinfonieorchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Christopher Ward. Am Donnerstag muss die Tontechnik installiert und programmiert sein, Proben ab 12 Uhr mittags. Freitagabend, 26. August, 20 Uhr, beginnt die „Night at the Opera“, am Samstagabend steht die Band Silbermond im Rampenlicht. Sieben Konzerte an sechs Tagen (Programm und Tickets auf [www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de)). Das gab es noch nie.

## „Wir freuen uns unfassbar“

„Wir freuen uns unfassbar, dass es endlich wieder losgeht hier im Kurpark mit diesem fantastischen Orchester des Theaters Aachen und den tollen Künstlerinnen und Künstlern. Es fühlt sich fast etwas unwirklich an nach dieser langen Pause“, bekennt Veranstalter Christian Mourad.

13.000 Quadratmeter ist das eingezäunte Festival-Gelände groß, mehr als doppelt so groß wie der Katschhof. 10.000 Menschen hätten hier gleichzeitig im Grünen Platz. Davon passen dieses Jahr allerdings nur 1000 auf die steile Sitzplatztribüne, die jetzt mit etwa 30 Metern Abstand zur vorderen Bühnenkante gebaut wird. „Dafür gewinnen wir ausgezeichnete Picknick- und Stehplätze unmittelbar vor der Bühne. Das wird sicher eine ganz besondere Atmosphäre, ganz nah dran am Bühnengeschehen, Auge in Auge mit den Musikerinnen und Musikern“, sagt Mourad.

Für den ersten klassisch-italienischen Konzertabend „Unter den Sternen“ gibt es bereits unter 20 Euro Tickets. „Wir wünschten uns, dass mehr Klassik-Fans und Neugierige Eintrittskarten kaufen und kommen, wir hoffen auf die Abendkasse, täglich geöffnet ab 18 Uhr“, sagt der Veranstalter. Rund 2000



**Oben:** Koordinieren das Mammut-Projekt Kurpark Classix nach zweijähriger Pause: Veranstalter Christian Mourad (rechts) und der technische Leiter vom Theater Aachen, Detlev Beaujean, an der neuen Bühne. **Links unten:** Die „Rigger“ schrauben das Bühnendach auf 14 Meter in die Höhe. **Rechts unten:** Aufbau mit schwerem Gerät: Zwischen Sitzplatz-Tribüne und Bühne ist jetzt mittig – genauso wie rechts und links auf dem Rasen – die Picknickwiese erweitert worden.

FOTOS: HARALD KRÖMER

Klassikfans haben bereits Eintrittskarten. „1000 mehr wären schon schön; vielleicht entscheiden sich auch Menschen, die noch nie live unser Sinfonieorchester gehört haben, zu einem Besuch angesichts der extrem günstigen Preise. Es wartet ein unvergessliches Erlebnis; das verspreche ich“, betont der Produktionsleiter des Theaters Aachen, Detlev Beaujean.

## Noch Luft nach oben

5000 Tickets haben Silbermond-Fans bislang gekauft, mehr als bei allen anderen Konzerten. Insgesamt sind derzeit rund 20.000 Tickets an Mann und Frau gebracht worden;

für sieben Shows. „Da ist noch Luft nach oben“, hofft Mourad. „Möglicherweise sind es tatsächlich immer noch Sorgen vor einer Corona-Ansteckung oder die finanzielle Ungewissheit angesichts der Energiekrise, die für diese spürbare Zurückhaltung sorgen.“ Zumal der hohe technische, logistische und personelle Aufwand ohnehin ohne zahlungswillige Großsponsoren unmöglich zu bewältigen ist. „Für deren Treue bin ich extrem dankbar“, erklärt der Veranstalter.

Zehn Sattelschlepper haben die technische Ausstattung der Kurpark Classix angeliefert. Technik-Chef Thimo Kolonko erläutert: „Bis zu 70 Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter stemmen den Aufbau, aus aller Herren Länder. Die Personalnot hat uns einiges abverlangt.“ Dann

springt er wieder auf seinen Manitou-Teleskopklader und kurvt an den anderen geländegängigen Gabelstaplern vorbei. Die Zeit drängt, Nachtarbeit ist programmiert.

Gerade rollt der frisch aufpolierte Toilettenwagen an; nebenan wächst das VIP-Zelt der Gebrüder Victor & Lukas Falcmán. Hier dürfen Gourmets für 250 Euro pro Ticket edle Speisen genießen. Am Rande der Picknickwiese wird's deutlich preiswerter. Eine lange Schanktheke und zwei Getränkewagen sorgen für Flüssigkeitszufuhr. Zu den Klassikabenden dürfen aber auch eigene Picknick-Körbe mitgebracht werden. Neu sind die verschiedenen Food-Trucks, die dieses Jahr unter anderem Currywurst mit Fritten, vegane Burger und Kartoffelspiralen servieren.

## Kein Verzicht aufs Feuerwerk

Mourads Telefon klebt in diesen hektischen Aufbautagen quasi an seinem Ohr. Natürlich meldet sich auch das Ordnungsamt der Stadt. Aus dem Rathaus transportiert man telefonisch die Bitte, darüber nachzudenken, ob man – wie beim Abschlussstag des Öcher Bends – „aus Rücksicht auf die in Aachen untergebrachten Geflüchteten aus der Ukraine“ auf das Feuerwerk zur „Last Night“ des Sinfonieorchesters im Kurpark verzichten möchte. Nachgedacht hat man; und man verzichtet nicht. „Das ist hier keine dumpfe Knallerei, sondern ein perfekt zu Handelsfeuerwerksmusik choreografiertes und eigens von unserem Pyrotechniker Sebastian Bender programmiertes Feuerwerk; das gehört zu diesem Abend“, sagt auch Beaujean. 100 Meter fliegen die Raketen in den Himmel, mehr nicht. Das ist übrigens so hoch wie 31 gestapelte Elefantenbullen. Ungefähr.

## INFO

### Bunte Mischung von Klassik bis Pop

**Freitag, 26. August, 20 Uhr:** „A Night At The Opera: Unter den Sternen“

**Samstag, 27. August, 20 Uhr:** Silbermond

**Sonntag, 28. August, 11 Uhr:** „Classix For Kids: Circus Musicus“

**Sonntag, 28. August, 19.30 Uhr:** „Last Night Of The Proms“

**Montag, 29. August, 20 Uhr:**

Alvaro Soler

**Dienstag, 30. August, 20 Uhr:**

Crossover-Konzert von Mando Diao und dem Sinfonieorchester Aachen

**Mittwoch, 31. August, 20 Uhr:** Johannes Oerding.

**Tickets** sind unter [www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de) und [www.theateraachen.de](http://www.theateraachen.de) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.